

GEMEINDEAMT VANDANS

Niederschrift

über die am Freitag, den 21. Mai 1965 um 20 Uhr im Gemeindehaus
stattgefundenen 3. Sitzung der Gemeindevertretung

Tagesordnung

- 1) Eröffnung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
- 2) Genehmigung der 2. Sitzungsniederschrift
- 3) BERICHTE:
 - a) Verkauf des Förderbandes
 - b) Rellstalstraßenerhaltung
 - c) Dankschreiben vom Ski-Club-Montafon
- 4) Beschlußfassung zu den empfohlenen Lohnregelungen des Personalausschusses
- 5) Auftragserteilung vom Güterwegbau Ganeu an die Fa. Neyer, Bludenz
- 6) Entscheidung zur Schwimmbadverpachtung
- 7) Ansuchen um Kostenübernahme zum Altersausflug
- 8) Stellungnahme zum Lokalbedarf einer Gastgewerbevollkonzession für Kasper Ilse
- 9) Ansuchen des Richard Tagwerker um eine Dauertanzlizenz an jedem Samstag für die kommende Sommersaison
- 10) Stellungnahme zum Ansuchen des Martin Nuderscher über ein Zufahrtsrecht
- 11) Ansuchen des Sturm Hubert 391 zur Errichtung einer Gartenmauer
- 12) Beschlußfassung zur Errichtung einer Gartenmauer durch Künzle H.
- 13) Bewilligung zur Verrohrung des Sponagrabens zugunsten Jauschnegg J.
- 14) Ansuchen um Wasseranschluß von Zimmermann Hubert
- 15) Stellungnahme zur Projektwahl beim Schulhausneubau

Anwesend waren der Bürgermeister, 3 Gemeinderäte und 14 Gemeindevertreter
Ersatzmann für Maier Hermann war Wachter Gottlieb

Vorsitzender: Bürgermeister BITSCHNAU Alfons

zur Tagesordnung:

1) Der Vorsitzende begrüßte die erschienenen Gemeindevertreter und eröffnete um 20 Uhr die Sitzung welche beschlußfähig war.

2) Die den Gemeindevertretern zeitgerecht zugegangene Niederschrift der 2. öffentlichen Sitzung wurde vollinhaltlich genehmigt.

3) Berichte:

a) Es wurde bekanntgegeben, daß nunmehr das Förderband an die Fa. Hilti & Weh, Feldkirch um 10.000,- S verkauft wurde.

b) Der Vorsitzende berichtete über die zu erwartende Neuregelung zur Rellstalstraßenerhaltung; der Gemeinderat wurde ermächtigt die Vorverhandlungen aufzunehmen.

c) Ein Dankschreiben vom Ski-Club-Montafon wurde zur Kenntnis genommen.

-2-

4) Der Bürgermeister verlaß das Protokoll der an 7.5.65 stattgefundenen Personalausschußsitzung; die empfohlenen Lohnregelungen wurden vollinhaltlich und einstimmig von der Gemeindevertretung beschlossen

5) Dem vorliegenden Angebot der Fa. Wwe. E. Neyer, Bludenz vom 5.5.65 für den Gütervegbau Ganeu wurde der Zuschlag erteilt.

6) Bei der sztl. Offerteröffnung zur Schwimmbadverpachtung wurde festgestellt, daß die Bewerber Lorünser-Maier auf der Grundlage des letzt jährigen ergebnismäßigen Übereinkommens anboten, während die Geschw. Platz das Pauschale für den Kantinenbetrieb verdoppelten. Mit Rücksicht auf die dringende Inangriffnahme der Vorarbeiten zum Badebetrieb wurde mehrheitlich das Trort für eine getrennte Verpachtung gesprochen. Über ein bezügliches Befragen der Interessenten war keine einhellige Zustimmung hiezu zu erreichen, obwohl hiezu die Entscheidung bis Kontag, den 2.1.5.65 offen bliebe. Sodann wurde in schriftlicher Abstimmung das Schwimmbad im Sinne der Ausschreibung mit 10 Stimmen für Lorünser - Maier vergeben, während 4 Stimmen zugunsten Geschw, Flatz, 1 Stimme für Teilung und 1 Stimme leer abgegeben wurden. Der Bürgermeister hat gemäß § 44 VGO, der GR Lorünser gem. § 38 As. 1 an der Abstimmung nicht teilgenommen.

7) Dem Ansuchen um einen Kostenzuschuß für den Altersausflug wurde mit einem Betrag von 2.000.- S entsprochen.

8) Der Lokalbedarf für eine Gastgewerbevollkonzession zugunsten Kessler Ilse mit dem Betriebsnahmen VANOSSA wurde einstimmig bejaht.

9) Das Gemeindeamt wurde ermächtigt für die Sommersaison eine Dauertanzlizenz wie im vergangenen Jahr an jedem Samstag bis 12.00 Uhr an das Hotel Sonne zu erteilen. Die Vergnügungssteuer wurde erlassen.

Die Punkte 10 bis 13 wurden zur Begutachtung dem Straßenkomitee übertragen.

14) Das Ansuchen um Wasseranschluß für Zimmermann Hubert wurde unter den üblichen Bedingungen der Wasserleitungsordnung einstimmig genehmigte

15) Die endgültige Entscheidung der Projektauswahl für den Schulhausneubau wurde vertagt.

Gem. § 34 VGO wurde nachstehendem Pkt. die Dringlichkeit zugesprochen;

16) Der freiw. Feuerwehr Vandans wurde die Bewilligung erteilt, das Gemeindewappen für die Werbung zum Landesfeuerwehrfest im Juni in Vandans zu führen.

Gegen diese Beschlüsse der Gemeindevertretung steht die Berufung offen die binnen zwei Wochen nach deren Verlautbarung beim Gemeindeamte Vandans schriftlich einzubringen wäre.

- Schluß der Sitzung um 0.30 Uhr -

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

gez. Bürgermeister: